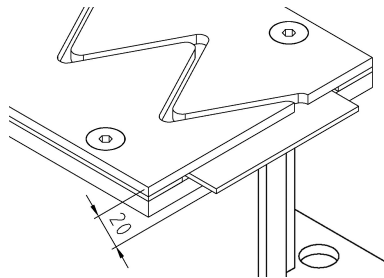


Einbauvorschlag für Schwerlast-Fugenprofile der Baureihe 7

Für Profiltypen: VA.7.110, ST.7.110

Wir empfehlen, diesen Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Die Lieferung der Profile erfolgt mit werksseitig montierten Einbaudistanzlehren (Abstandhalter), die den genauen Mittelabstand des Profils halten.
- Das Mittelteil der Fugenprofile kann zum höhengleichen Einbau von mehreren, nacheinander folgenden Profillängen verschoben und im jeweils nachfolgenden Profil eingefädelt werden.



Systembeispiel: verschieben Mittelteil

- Vormontiertes Dehnfugenprofil im Verlauf der geplanten Fuge auslegen und in der Flucht gerade ausrichten, sowie auf vorgegebene Höhe einnivellieren z.B. durch unterfüttern mit schwundfreien Mörtel (PCC-Mörtel). Es ist darauf zu achten, dass das stirnseitig überstehenden Mittelteil in die vorgegebene Öffnung der nächsten Profillänge eingeschoben werden, um einen höhengleichen Übergang der Gesamtlänge zu gewährleisten
- Vor dem Betonieren ist das Fugenprofil gegen seitliches Verschieben zu sichern, z.B. durch seitliches Einschlagen von Baueisen bei etwa gleichzeitiger Betonage beider Betonseiten oder durch Abstützung durch Kanthölzer bei etwa zeitlich versetzter (mindestens einen Tag später) Betonage der beiden Betonseiten.
- Die Oberkante des Fugenprofils gibt in der Regel die Betonierhöhe vor.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Profils bereits vor der Betonage mit einem Klebestreifen abgeklebt werden
- Nach Abarbeitung und Aushärtung des Betons sind schnellstmöglich, jedoch spätestens einen Tag nach der Betonage, die oberseitigen Abstandshalter zu entfernen und die Gewindeöffnungen mit den im Lieferumfang enthaltenen Senkkopfschrauben zu ergänzen.

Benötigte Maschinen:

Bohrhammer, Winkelschleifer, Schlagschrauber, Staubsauger, Laser zum einnivellieren